

RHEOBYK-7590

Pulverförmiges Rheologieadditiv für unpolare lösemittelhaltige Systeme, Pulverlacke und Kleb- und Dichtstoffe.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Rizinusölderivat

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C): 1,02 g/cm³

Lieferform: weißes Pulver

Anwendungen

Lackindustrie

Eigenschaften und Vorteile

RHEOBYK-7590 ist für Systeme auf Basis aliphatischer unpolarer Lösemittel geeignet. Dabei sind die Haupteinsatzgebiete Alkydharzlacke, wie Maler- und Bautenlacke, Lasuren und allgemeine Industrielacke sowie Korrosionsschutzlacke.

Einsatzempfehlungen

Korrosionsschutzlacke	<input checked="" type="checkbox"/>
Maler- und Bautenlacke	<input checked="" type="checkbox"/>
Industrielacke	<input checked="" type="checkbox"/>

besonders empfohlen empfohlen

Empfohlene Zusatzmengen

0,2–0,8 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Die Zugabe von RHEOBYK-7590 sollte zu Beginn des Dispergierprozesses vor den Pigmenten und Füllstoffen erfolgen, und es sollte vorzugsweise im Lösungsmittel/Bindemittel für ca. 5 Minuten vordispersiert werden. Geeignete Systeme sind ausschließlich solche auf Basis aliphatischer, nicht polarer Lösemittel wie Hexan, Heptan, Solventnaphtha und Testbenzin sowie 100 % Systeme.

Für die optimale Einarbeitung von RHEOBYK-7590 in ein nicht polares Lacksystem muss eine Verarbeitungstemperatur zwischen 35 °C und 55 °C gewährleistet werden.

Wird die obere Temperatur überschritten, können gelartige Partikel während der Abkühlphase entstehen. Die Bildung solcher Partikel kann durch ein mildes kontinuierliches Abkühlen auf 45 °C unter Rühren verhindert werden.

Innerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereiches führt eine Dispergierung von RHEOBYK-7590 unter möglichst hohen Scherkräften zu ausgeprägter, sofortiger rheologischer Wirksamkeit.

Hinweise

Alle Rhizinusöl-basierten Rheologieadditive sind hochgradig lösungsmittel-/temperaturempfindlich. RHEOBYK-7590 sollte nicht zu Chargen hinzugefügt werden, die bereits Betriebstemperatur haben, da RHEOBYK-7590 Partikel aufquellen oder agglomerieren können, bevor sie dispergiert werden können. Die Temperaturgrenzen für bestimmte Lösemittel sind bei der Einarbeitung unbedingt einzuhalten. Auch muss die Zugabe von kalten Lösemitteln beim Auflacken vermieden werden. Empfohlen wird ein langsames Abkühlen der gefertigten Lack-Charge. Zur Vermeidung einer Überstrukturierung („False Body Effekt“) sollten die Chargen während der Abkühlungsphase verrührt oder vor der Abfüllung vermischt werden.

Pulverlacke**Eigenschaften und Vorteile**

RHEOBYK-7590 eignet sich zudem besonders gut für den Einsatz in Pulverlacksystemen und weist eine breite Verträglichkeit mit verschiedenen Bindemitteln auf. Aufgrund seines niedrigen Schmelzpunkts von 86 °C verbessert RHEOBYK-7590 das Fließverhalten während des Einbrennvorgangs. Der Verlauf und weitere optische Eigenschaften wie Glanz, DOI und gleichmäßige Schichtdicken werden positiv beeinflusst. Wegen seiner hohen Verträglichkeit und Transparenz kann RHEOBYK-7590 auch in Pulverklarlacken eingesetzt werden.

Es wird empfohlen, RHEOBYK-7590 in jedem System immer in Kombination mit einem Standard-Verlaufsadditiv einzusetzen.

RHEOBYK-7590 verbessert weiterhin das Mischverhalten der Rohstoffe während der Premix-Phase im Schnellmischer und führt damit zu einer homogeneren Extrusion, die auch einen höheren Durchsatz ermöglichen kann. Auf diese Weise wird auch eine verbesserte Pigment- und Füllstoffbenetzung erreicht.

Einsatzempfehlungen

Pulverlacke	<input type="checkbox"/>
-------------	--------------------------

■ besonders empfohlen □ empfohlen

Empfohlene Zusatzmengen

0,5–2 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Produkt wird mit Harz, Härter, Pigmenten und anderen Rohstoffen im Schnellmischer gemischt und anschließend extrudiert. Die gute Dispergierung des Additivs durch den Extruder fördert Glanz und Verlauf der Pulverlacke und vermeidet die Bildung von Kratern, Fischaugen und Stippen.

Kleb- und Dichtstoffe

Eigenschaften und Vorteile

RHEOBYK-7590 ist ein effektives Rheologieadditiv für den Einsatz in Epoxid- und einkomponentigen, silanmodifizierten Pre-polymer-Systemen. RHEOBYK-7590 erzielt eine hohe Standfestigkeit bei gleichzeitig leichter Verarbeitung.

Durch Hitzeaktivierung bei 30–60 °C entfaltet RHEOBYK-7590 seine Wirkung und erhöht die Viskosität der Systeme im Niedrigscherbereich, wohingegen die Viskosität bei hoher Scherung wenig beeinflusst wird. So wird eine einfache Verarbeitung und Anwendung der Kleb- und Dichtstoffsysteme garantiert.

Empfohlene Zusatzmengen

2–7 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Einsatz in einkomponentigen silanmodifizierten Polymer-Kleb- und Dichtstoffen:

RHEOBYK-7590 wird zum Bindemittel zugegeben, homogenisiert und durch Temperatur (30–60 °C) aktiviert. Die Einarbeitung erfolgt typischerweise in einem Dissolver mit Planetenrührwerk. Anschließend findet die Zugabe sonstiger Formulierungsbestandteile (Weichmacher, Haftvermittler etc.) statt.



Ihr lokaler
Kontakt

BYK-Chemie GmbH

Abelstraße 45
46483 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK-AQUAGEL®, BYK-DYNWET®, BYK-MAX®, BYK-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKCARE®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKONITE®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERPOL®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, POLYAD®, PRIEX®, PURABYK®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOBYK®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL® und VISCOBYK® sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen.